

SPIELBERICHT von Ralf-Dieter Werl

SV Motor Hainichen 1949 II - TV 1844 Freiberg II 3,5:4,5

Juwel "NORBERT" strahlt aus der Blässe der Mannschaft

Was für ein Auftakt?

In etwa so spannend wie ein Parteitag, nur nicht so lange!

Das war Fußballspiellänge als Hannes, Olaf, ich und Manfred relativ ausgeglichene, spannungsarme Partien mit unseren Gegnern remis einigten. 2:2 nach Uhrenschorung. Wer aber sollte eigentlich jetzt die Punkte für Hainichen holen?

Der Friedensnobelpreis geriet in Reichweite und besser stand eigentlich nur der "Unerfahrenste", Jens.

Hans-Peter unterlag dann nach mehreren Endspielfehlern genauso deutlich wie Jens, der statt der Gewinnvariante, die Verliervariante aufgezeigt hatte.

Inzwischen hatte Willi in einer mäßigen Partie den Minusbauer zurück geholt und remis akzeptiert. Damit war die Niederlage sicher.

Bisher suchte ich vergeblich nach Höhepunkten in diesem Wettkampf. War das noch Bezirksklassenniveau?

Aber dann eskalierte am Spitzenbrett die bisher tief strategisch ausgefochtene Partie relativ ausgeglichen zu einem hochinteressanten Leichtfigurenendspiel. Norbert spielte als einziger mit unbedingtem Siegeswillen und mit einem wohl stärkeren Läufer gewann er zwischenzeitlich einen Plusbauern. Nach Leichtfigurenopfer gegen zwei Bauern brachte er dann seinen sich stark wehrenden Gegner in Zugzwang. Ob alles, Computeranalysen standhält, kann natürlich ein Spieler meiner Leistungsstärke kaum einschätzen. Es war auf jedem Fall von beiden Seiten eine Partie auf hohem Niveau!

Ich denke, damit wird zumindest Norbert wieder unsere zahlreichen Schlachtenbummler beruhigt und die "Zahlreichen" die beim Kartenvorverkauf leer ausgegangen sind, getröstet haben.

Mit 5 Punkten aus 6 Spielen hat Senior Norbert eine "Riesensaison" gespielt und dies am Spitzenbrett! Hochachtung!

Unklar zum Zeitpunkt, ob wir nächste Saison noch eine "Zweite" auf die Beine bringen. Ich stehe jedenfalls als Mannschaftsleiter aus hauptsächlich gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.